



## Zahlen und Fakten

Vaduz, 19. Februar 2016

<b>Sonderausstellung:</b>	Ansichten von Liechtenstein – Werke von Alex Doll
<b>Dauer:</b>	25. Februar 2016 bis 3. April 2016
<b>Pressevorbesichtigung und Vernissage:</b>	24. Februar 2016, 18.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Liechtensteinisches Landesmuseum Städtle 43, Postfach 1216 9490 Vaduz Fürstentum Liechtenstein
<b>Öffnungszeiten:</b>	Di, Do bis So 10 bis 17 Uhr, Mi 10 bis 20 Uhr, Mo geschlossen
<b>Eintritt ins Landesmuseum inklusive der Ausstellungen: Zum Künstler und zur Sonderausstellung:</b>	CHF 10.00, ermässigt CHF 7.00  Obwohl mit 25 Jahren noch ein sehr junger Künstler, hat Alex Doll bereits sehr viel Unterschiedliches geschaffen und kann sich schon jetzt rühmen, u. a. Ehrenmitglied der Russischen Akademie der Künste und Mitglied des Jugendrates der Russischen Akademie der Künste zu sein. Diese aussergewöhnlichen Auszeichnungen im jungen Alter verdankt er seinem Talent, auf vielfältigste Weise in unterschiedlichsten Techniken und Stilen Gemälde, Zeichnungen und Grafiken zu schaffen, die den Betrachter in seinen Bann ziehen. Des Weiteren beherrscht er meisterhaft auf wunderbarste Weise die traditionelle Ikonenmalerei, die er auch auf Eier übertragen hat. Zusammen mit der russischen Künstlerin Nathalia Brovko hat Alex Doll die Liechtensteiner Briefmarke für die XXII. Olympischen Winterspiele in Sotschi entworfen. Im Liechtensteinischen Landesmuseum wird jetzt die Bildreihe «Ansichten von Liechtenstein» gezeigt. Auch hier wie bei seinen anderen Zyklen schöpft der Künstler aus dem Vollen. Die Spann-



weite seines künstlerischen Schaffens reicht von impressionistischen bis zu romantischen und expressionistischen Malereien. Bei seinen hier präsentierten Gemälden schildert Alex Doll in bester russischer Tradition farbenfreudig und mit Farben symbolisch arbeitend Ansichten von Liechtenstein, die für ihn von besonderer Prägnanz bei seinen häufigen Besuchen in Liechtenstein waren, darunter nicht nur Gebäude vor allem in Vaduz wie das Schloss, den Landtag, das Regierungsgebäude und die Kathedrale sowie die Berg- und Tallandschaft, sondern auch die Darstellung einer Kuh.

Mit seinen Malereien und Zeichnungen unterstreicht er die male-  
rische Idylle von Liechtenstein, die sowohl durch seine romanti-  
schen Zeichnungen als auch durch seine farbenfrohen Gemälde in  
friedvoller Stimmung erhöht wird und zu Träumereien einlädt.  
Seine aussergewöhnliche Lebensfrische und sein Positivismus  
verschmelzen hier in seinen Werken mit der lieblichen Landschaft  
und der friedvollen Idylle des Fürstentums Liechtenstein.

Zur Ausstellung erscheint eine gleichnamige Publikation in  
Deutsch und Russisch.

**Katalog:**

**Website Liechtensteinisches  
Landesmuseum:**

[www.landesmuseum.li](http://www.landesmuseum.li)

**Kontakt:**

Liechtensteinisches Landesmuseum  
Prof. Dr. Rainer Vollkommer  
Direktor  
Städtle 43, Postfach 1216  
9490 Vaduz  
Fürstentum Liechtenstein  
Telefon: +423 239 68 20  
E-Mail: [info@landesmuseum.li](mailto:info@landesmuseum.li)